

KG Stadtgarde Frechen „Grün-Weiß“ 1956 e.V.



Herz des Kinderkarnevals



Die KG Stadtgarde Frechen „Grün-Weiß“ 1956 e.V. setzt sich mit großer Leidenschaft seit 1963 für den Frechener Kinderkarneval ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Begleitung und Unterstützung der Kindertollität, die jedes Jahr mit viel Freude und Stolz durch die Session zieht. Es ist dem Verein ein wichtiges Anliegen, junge Karnevalistinnen und Karnevalisten auf ihrem Weg zu begleiten. Dabei geht es nicht nur um die Organisation von Auftritten, sondern auch um die persönliche Förderung der Kinder. Sie lernen spielerisch, was es bedeutet, Teil des rheinischen Brauchtums zu sein – mit allem, was dazu gehört: Gemeinschaft, Verantwortung und jede Menge Spaß.

„Die Kindertollität ist für uns mehr als nur ein Programmpunkt – sie ist das Herz des Frechener Kinderkarnevals. Wir freuen uns, den Kindern eine Bühne zu bieten, auf der sie wachsen, strahlen und echte Karnevalsfreude erleben können – ganz nach unserem Motto: ‚Mer fiere Karneval met Hätz un Freud!‘

Du möchtest Kinderprinzessin oder Kinderprinz werden - perfekt! Dann bist du hier genau richtig!

Welche Voraussetzungen musst Du mitbringen?

Jedes Kind kann Kindertollität der Stadt Frechen werden. Bist du zwischen neun und zwölf Jahren alt und hast Spaß am Karneval. Gemeinsam mit zwei deiner Freunde - deine Pagen/Paginnen - wirst du in der Session jedes Wochenende auf der Bühne stehen. Das bedeutet, dass du dir zutraust, vor den großen und kleinen Narren in Frechen zu reden.



Davor musst du aber keine Angst haben, denn wir stellen dir ein erfahrenes Team zur Seite, das dir und deinen Eltern bei der Vorbereitung deiner Auftritte helfen wird. „Es wird jeck un jood“, wie Kinderprinzessin Lilly I. in der Session 2023/2024 verkündete.

und dann..?

Natürlich fallen durch das Amt der Kindertollität auch Kosten an. Große Kostenpunkte sind die Proklamation, das Wurfmaterial im Zug und das Ornat (Kostüm). Aber wie hoch der Betrag sein wird, ist schwer zu sagen. Das hängt von vielen Faktoren ab, z. B. ob das Ornat nur geändert wird oder ob ein neues angefertigt werden muss oder wie viele Gäste zur Proklamation kommen.

Die Stadtgarde hat es sich zur Aufgabe gemacht, JEDEM Kind den Traum, einmal Kinderprinzessin oder Kinderprinz zu sein, zu erfüllen. Dafür unterstützt der Verein die Familie der Kindertollität finanziell durch Spenden, die z. B. durch einen Förder-Pin gesammelt werden.



Wenn dein Interesse geweckt ist, dann melde dich beim Kinderprinzenführer Frank Gollnick:
E-Mail-Adresse
vorstand@stadtgarde-frechen.de
(Betreff: Kindertollität)





Das Kinder- und Jugendtanzcorps

Alles begann im Jahr 2004 mit neun Mädchen. Trotz diverser Bedenken entschied sich der Vorstand der KG Stadtgarde Frechen, auf Anregung einiger Vereinsmitglieder und Freunde, zur Gründung eines Kinder- und Jugendtanzcorps.

Seit über 20 Jahren vertreten unsere "Grün-Weiß" Mädels - und auch Jungs! - die Stadtgarde mit ihren Vereinsfarben weit über die Frechener Grenzen hinaus. Sie verbreiten die Freude am Karneval und zaubern uns jedes Mal aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht.

Doch Mitglied in unserem Kinder- und Jugendtanzcorps zu sein bedeutet nicht nur das Training und die Auftritte zu absolvieren. Bei uns steht nicht nur der Trainingserfolg, sondern vor allem der Spaß im Vordergrund. Deshalb dürfen Ausflüge, gemeinschaftliche Grillfeste und andere gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Denn gerade diese Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl, welches uns sehr am Herzen liegt.

Heute sind wir stolz über 50 Mädchen und Jungen, im Alter von 3 bis 16 Jahren, unser Kinder- und Jugendtanzcorps nennen zu dürfen. Aufgeteilt in zwei Gruppen im Alter von 3 bis 10 Jahren und von 10 bis 16 Jahren findet montags das wöchentliche Training statt.



Kontakt:
Trainerin:
Sabrina Jafeld
ktc.stadtgardefrechen@gmail.com

Das Tanzcorps

“Wer sich Stadtgarde nennt, braucht auch ein Tanzcorps”, das waren die Worte der Mitglieder bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung. Mit dem Tanzpaar Hannelore Bollig und Rudi Siefer begann unter dem Kommandanten Franz Strüder und Präsident Peter Flohr die Ära des Tanzcorps.

Wo zu den Anfängen Tänze wie der “Florentiner Marsch” oder der “Radetzky-Marsch” in neuen grünen Uniformen für Begeisterung sorten, fanden ab den 70er Jahren unter der berühmten Kölner Tanztrainerin Biggi Fahnenschreiber die ersten akrobatischen Elemente Einzug und lösten den klassischen Gardetanz ab. Unser Tanzcorps ist wie eine zweite Familie. Bei all dem Stress durch Training, Auftritte und sonstige Termine steht trotzdem der Spaß im Vordergrund.



Kontakt:
Kommandant:
Tim Ralf Reum
tc@stadtgarde-frechen.de

Vereinsgeschichte

